

	<p>Objekt: Tragbares TV-Gerät „Algol 11“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2009.1465 a/b</p>
--	--

Beschreibung

Marco Zanuso (1916–2001) und der seit 1958 in seinem Mailänder Büro tätige deutsche Industriegestalter Richard Sapper (1932–2015) entwickelten in den 1960er Jahren mehrere Aufsehen erregende Rundfunk- und TV-Geräte für den italienischen Hersteller Brionvega, so auch den 1964 entstandenen tragbaren Schwarzweiß-Fernseher „Algol 11“. Seine kompakte, abgerundete Form scheint auf den kufenartigen Beinen zu schweben, die charakteristische runde Antenne verstärkt den Eindruck futuristischer Ästhetik. Doch die wohl innovativste Idee bestand darin, den randlosen Bildschirm nach oben zu richten, dem Betrachter entgegen. So ist es möglich, das leichte Gerät fast überall zu platzieren, sogar auf dem Boden. Mobilität war im Raumfahrtzeitalter ein wichtiges Schlagwort und nicht nur auf Autos und Raumschiffe bezogen, sondern auch auf die sich verändernden Wohnformen. Begriffe wie „Wohnlandschaft“ und „Flexibles Wohnen“ umschrieben die neue Freiheit und Abkehr von konventionellen Wohnvorstellungen.

Schenkung aus Privatbesitz, 2009

Grunddaten

Material/Technik: Kunststoffe, Glas, Metall
Maße: Höhe 22 cm, Breite 26,5 cm, Tiefe 28 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Marco Zanuso (1916-2001)
	wo	
Hergestellt	wann	1964

	wer	Richard Sapper (1932-2015)
	wo	Italien
Hergestellt	wann	1964
	wer	Brionvega
	wo	Italien

Schlagworte

- Antenne
- Bildschirm
- Fernsehen
- Fernsehgerät
- Mobilität
- Wohnkultur

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 180